

mepoid = tiek

Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Sonntag, 12. März 1989, 7.45 Uhr:

Laut Wetterdienst verursacht eine Störung über Deutschland wechselhaftes Wetter, wobei auch zeitweise Niederschläge möglich sind. Die Nullgradgrenze liegt bei 2500m.

Tageszeitlich bedingte kleinere Feuchtschneerutsche bedeuten heute für exponierte, höhergelegene Verkehrsverbindungen nur eine örtlich geringe Gefahr.

In den Tourangeboten stellt bei allgemein guten Verhältnissen der labilere Schneedeckenaufbau in steilen Nordhängen eine örtlich mäßige Schneebrettgefahr dar. Auch der durchweichte Schnee in tiefen Lagen ist bei der Spurwahl zu beachten.

Die aktuellen Wetterdaten:

W i n d :

Zugspitze	7.00 Uhr: NW	26 km/h	Böen:	59 km/h
Patscherkofel	7.00 Uhr: W	13 km/h	Böen:	- km/h
Wendelstein	7.00 Uhr: SW	37 km/h	Böen:	37 km/h
Sonnblick	7.00 Uhr: NW	26 km/h	Böen:	56 km/h
Villacher Alm	7.00 Uhr: W	11 km/h	Böen:	- km/h

Temperatur in 2000 m : +2 Grad in 3000 m : -2 Grad

N e u s c h n e e :

Kein Neuschnee in den letzten 24 Stunden.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind. Für Lawineneinsätze stehen Ärzte, Bergrettungsmänner und Lawenhunde bei den Flugeinsatzstellen und Christophorusstützpunkten, Kurzruf 1777 bzw. 144 in Bereitschaft.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefonband ab Montag, ca. 8.00 Uhr.

Mag. Raimund Mayr